

## Almsommer im Freilichtmuseum Glentleiten

30.06.2010, 17:54 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Freilichtmuseum Glentleiten*

---



Blick auf das Glentleitener Almenareal (Archiv FLM Glentleiten, Foto: Bäck)

Neue Veranstaltungsreihe startet am 3. Juli

Großweil, 30. Juni 2010 – Mit Vorführungen zum Käsen und zur Herstellung von Almschmuck lädt die Glentleiten zum „Almsommer“ ein: Am Samstag, 3. Juli, können die BesucherInnen von 12.00 bis 16.00 Uhr miterleben, wie Käse auf dem Holzherd nach alten Rezepten hergestellt und traditioneller Almschmuck handgefertigt wird. Sechs original wieder errichtete Almgebäude inmitten hochgelegener Weiden präsentieren 500 Jahre oberbayerische Almwirtschaft - von den Ammergauer Bergen bis zum Berchtesgadener Land.

Die Baugruppe Almen, die erst im vergangenen Jahr neu eröffnet wurde, gibt Einblick in das Leben von Sennerinnen, Wildschützen, Hirten und Hütebuben auf der Alm - jenseits von Klischees. Jedes Gebäude hat seine eigene Geschichte und trägt die Spuren derer, die darin arbeiteten und lebten. Daraus wurden Themenschwerpunkte entwickelt, die sich zum facettenreichen Bild des Lebens in den Bergen zusammenfügen. Thematisiert werden beispielsweise auch die Bergtouristen, die seit dem 19. Jahrhundert die Alpen eroberten. Die ältesten Kaser wie der Brunnerkaser von der Mordaualm (erbaut 1507) oder der Hainzenkaser von der Königsbachalm (erbaut 1689) stammen aus dem Berchtesgadener Land. Dort wirtschafteten Sennerinnen, die von Hütebuben begleitet wurden. In der Hörstation „Kleine Helfer“ wird beispielsweise von den Erlebnissen und der Arbeit eines Hütebuben in den Bergen erzählt. Im Brunnerkaser erfährt der Besucher mehr über die Sage von der Mordaualm um Liebe, Verrat und Tod.

Im Almgelände können BesucherInnen auch die selten gewordene historische Nutztier rasse der Murnau-Werdenfelder Rinder wieder entdecken, die dort auf den Weiden grasen. Weitere Almsommer-Termine im Freilichtmuseum sind am 21. August und 11. September.

Die Eintrittspreise: 5 Euro für Erwachsene, 10 Euro für die Familienkarte, Kinder unter 6 Jahren frei, Schüler und Jugendliche bis 15 Jahren je 2 Euro. Weitere Informationen bitte telefonisch unter 08851/185-0 und -10.

## Portrait

Über das Freilichtmuseum Glentleiten:

Als größtes Freilichtmuseum in Oberbayern lädt die Glentleiten zum Spaziergang hoch über dem Kochelsee mit Ausblick auf die Berge der bayerischen Voralpen ein. Das Museum präsentiert rund 60 historische Häuser, Mühlen, Werkstätten und Almen, die beispielhaft regionale Geschichte, Tradition und Wandel der Gesellschaft vermitteln.

Auf einem Rundgang durch die voralpenländische Kulturlandschaft gewinnen Besucher einen lebendigen Einblick in das ländliche Leben Oberbayerns – von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Träger des Freilichtmuseums Glentleiten ist der Bezirk Oberbayern, in dessen Auftrag das Bauen, Wohnen und Wirtschaften im ländlichen Oberbayern erforscht, dokumentiert und präsentiert wird.

Öffnungszeiten:

Von Josefi bis Martini – 19. März bis 11. November

---

News-ID: 443755 • Views: 3499 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/443755/Almsommer-im-Freilichtmuseum-Glentleiten.html>